

PALÄONTOLOGIE: Der Vorfahr von Stonehenge

Hamburg, 21. Mai 2010 – Der britische Archäologe Tim Greeves hat in einem entlegenen Winkel des Dartmoors zur Überraschung der Fachwelt ein großes Steinmonument entdeckt, das mindestens 600 Jahre älter ist als Stonehenge. Wie das Magazin GEO in seiner Juni-Ausgabe berichtet, bestand das 215 Meter lange Bauwerk aus neun Megalithen mit einer Höhe bis zu 2,6 Metern. Dass es noch niemand zuvor gefunden hat, liegt an seiner Lage: „Cut Hill“ ist aus allen Himmelsrichtungen erst nach zweistündigem Fußmarsch erreichbar. Die Datierung – etwa 3600 v. Chr. – gelang mittels Spuren im Moor; das steinerne Bauwerk selbst verrät sein Alter nicht. Zu jener Zeit hatte die Jungsteinzeit in Britannien gerade erst begonnen. Vermutlich liegt daher der Ursprung der englischen Megalith-Kultur im Dartmoor – und nicht wie bisher vermutet in der Ebene von Salisbury, wo Stonehenge errichtet worden ist. Die Megalithe von Cut Hill waren einst von weither sichtbar. Wie Stonehenge war die Anlage nach den Sonnenwenden ausgerichtet.

Die aktuelle Ausgabe von GEO ist ab sofort im Handel erhältlich, hat 164 Seiten und kostet 6,30 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de